Protokoll Frühjahrssitzung Ligagremium

Tagesordnung

TOP 1 - LIGA

1.a Auswertung der Saison 2025

- Auswertung der Qualifikation
- Auswertung der DM
    - aus Sicht des Ligagremiums
    - aus Sicht der Veranstalter:

1.b Ist etwas an der DM oder der Liga zu modifizieren?

- "Time-Box" auf der Deutschen Meisterschaft

1.c Obleute in den Regionen überprüfen

1.d Vorbereitung der Qualifikationen

1.e Evaluation der Startplatzverteilung

1.f Festlegung der Startplatzverteilung in der Saison 2026

1.g Potentielle Ausrichter für die DM 2026

1.h Aufgabenprofil der Juggerliga

1.j Zusammenarbeit DJSV

TOP 2 - ANTRÄGE UND ANDERE ÄNDERUNGEN

TOP 3 - WAHLEN IM WINTER

3.a Durchführung der Regelwahlen

3.b Verschiebung der Ligawahlen in Anpassung an die Regelwahlen

TOP 4 - EVENTS AUSSERHALB DER LIGA

TOP 5 – GASTTHEMEN

TOP 6 - TODO-LISTE

Anwesende

- **Leipzig:** Tim, Simba
- **Quakenbrück**: Zuza
- **Oerlinghausen**: Lukas (Vertretung für Xing) → *anwesend bis 14:00 Uhr*
- **Jena**: Gabriel

- **Moderation:** Simba
- **Protokoll:** Tim

TOP 1: Liga

1.a: Auswertung der Saison 2025

Auswertung der Quali

- Mitte:
  - zu Saisonbeginn gab es zwei Änderungen:
    - Dresden hat den eigenen Namen geändert und im Anschluss ein neues Team unter dem alten Namen angemeldet; damit konnte der vorherige ELO-Wert in der MDJL-Wertung erhalten werden
    - Jena hat nur den eigenen Namen geändert, dadurch wurde die Qualifikation deutlich erschwert
  - Diskussionen um Wertung von Spielen mit Genderquote innerhalb der Region, Diskussion um ausreichend Qualifikationsspiele
  - Zonenzwerge rückten zur DM nach
- West: Gefühl von Unmut über Quali in NRW, ließ sich aber klären
- Nord-West: kaum auf der DM vertreten → Anreiseweg?
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Teams und Obleuten lief laut Ligakoordination bundesweit gut, Teams größtenteils gut erreichbar
- Besetzung der Startplätze war dieses Jahr schwieriger als letztes Jahr, es musste ein größerer Aufwand betrieben werden → Lösungs- / Optimierungsvorschläge:
  - offizielle Anmeldung zur Quali damit nur interessierte Teams teilnehmen
  - breiteres Spreading von Infos über verschiedene Kanäle anstatt vordergründig direkte Kommunikation
  - Vorschlag Oerlinghausen: TN-Zahl reduzieren, um nur interessierten Kern anzusprechen

Auswertung der DM

- Aus Sicht der Ausrichter:innen:
  - insgesamt unkompliziert bis auf leichte interne Kommunikationsprobleme in Bamberg
  - Hilfe durch die Community wurde geleistet

    - Rasenqualität nicht optimal → durch uns und Ausrichter:innen nicht beeinflussbar
- Aus Sicht des Gremiums:
    - geplante Auswertungszettel für die Spiele wurden vergessen
    - Spielplan wirkt aufgebläht, Turnier dauerte sehr lange
      → Vorschläge: zeitliche Vorgaben für Start und Ende der Spieltage auf der DM, Timeboxes erlauben

    - **Wechsel des Schieds-Teams**

      während des laufenden Turniers wurde der Wechsel des bestehenden Schieds-Teams aufgrund von mangelnder Erfahrung gefordert → musste ad hoc durch die Orga entschieden werden, da Uneinigkeit zwischen den Teams und innerhalb der Schiedsrichter:innen über Umgang mit dieser Situation herrschte → Diskussion über zukünftiges Vorgehen:
        - Teams sollten nicht willkürlich die Schiedsrichter:innen austauschen können, hier muss es immer eine Einzelfallentscheidung geben
        - Lösungsvorschlag:
          Wenn sich beide Teams oder die Schiedsrichter:innen selbst darüber einig sind, dass die Schiedsrichter:innen ausgetauscht werden sollten (bspw. wegen Überforderung), kann die Orga involviert werden, diese trifft dann die Entscheidung
        - Hinzuziehung von Extra-Schiedsrichter:innen sollte unkomplizierter sein und in erster Linie eine Entscheidung der Schiedsrichter:innen selbst sein
        - langfristig könnte das Problem durch zertifizierte Schiedsrichter:innen zu lösen sein

    - **Mangel an regelkonformen Juggs und Malen:**

        - bei der diesjährigen DM war es schwierig an regelkonforme Juggs und Male zu kommen, viele auf der DM benutzte Sets waren eigentlich nicht regelkonform
        - kurzfristige Lösung: jedes Team muss als Teilnahmekriterium ein regelkonformes Mal und einen regelkonformen Jugg mitbringen, diese werden auch in den Pompfencheck gegeben → auch Felder könnten dadurch organisiert werden falls es Problème gibt

        - Abstimmung:
          Sollen Teams zur Teilnahme an der DM dazu verpflichtet werden, regelkonformes Feldzubehör mitzubringen?

          Ja: 3
          Nein: 0
          Enthaltung: 1

    - Kritik an der Awareness-Arbeit:

        - Im Vorfeld des Turniers wurde in einem Fall um den Ausschluss einer Person gebeten. Das Awarenessteam schloss sowohl die antragende Person als auch die beschuldigte Person von der DM aus
        - In einer der letzten Sitzungen hat das Ligagremium die eigenen Statuten in der Art angepasst, dass dem Awarenessteam auf der DM das Vertrauen und die Entscheidungskompetenz in allen Awareness-Fragen zugesprochen werden soll. Dies war darin begründet, dass es Fälle von Verschwiegenheit gebe kann und zudem die Stadtvertreter:innen im zweifelsfrei nicht über ausreichende Kompetenzen verfügen, um eine angemessene Entscheidung zu treffen.
          Auch in diesem Fall ist in der Folge eine Einschätzung des Sachverhalts durch das Ligagremium nicht möglich. Es soll in der kommenden Saison erneut beobachtet werden wie sich die Awareness-Arbeit entwickelt
        - Vorschlag: Awarenessteams könnten dazu angehalten werden sich Feedback zu holen → Einwand: Könnte sehr unstrukturiert werden

1.h: Aufgabenprofil der Juggerliga (**vorgezogen)**

- Gabriel und Simba haben ein Dokument erstellt, das das Aufgabenprofil der Deutschen Juggerliga zusammenfasst und stellen dieses als Diskussionsgrundlage vor (siehe Anhang, hier nur Diskussion dokumentiert)
- Fragen und Gedanken:
    - Hängen Ligakoordination und Ligagremium organisatorisch zusammen?
    - Wie viel Einfluss wollen wir auf die Ausrichtung der DM haben?
    - Inwiefern sollen DM und Liga den Leistungsaspekt über den Nachwuchswettbewerb priorisieren?

- **Zusammenhänge zwischen Ligakoordination und -gremium:**
    - unterschiedliche Gremien, die aber eng verzahnte Aufgaben haben
    - Aufgabe Ligakoordination: Organisation einer statutengerechten Qualifikation und DM
    - Aufgabe Ligagremium: Verwaltung und Gestaltung der Ligastatuten und Überwachung deren Einhaltung
    - trotz unterschiedlicher Zuständigkeitsbereiche nicht klar voneinander trennbar da gegenseitige Kontrolle und Abhängigkeit voneinander
    - Meinung: Das Ligagremium sollte relevanten Einfluss auf die DM haben
    - Meinung: Der Einflussbereich des Ligagremiums auf die DM kann noch genauer definiert werden

- **Einfluss des Ligagremiums auf die DM:**
    - viele Vorgaben können die Ausrichtung der DM vereinfachen, aber hemmen auch die Ausrichter:innen dabei selbst kreativ zu werden

- viele Freiheiten ermöglichen ein individuelles Turnier, können aber auch zu Fehlern führen

- **Priorisierung des absoluten Spitzenwettbewerbs:**
  - Grundgedanke: aktuell ist eine Qualifikation für die DM für ambitionierte Teams relativ einfach zu bekommen, da die Hürden vergleichsweise gering sind und bei nicht-Qualifikation gute Chancen auf einen Nachrückerplatz bestehen
  - Vorschlag:
    Teilung der DM in zwei Brackets
    - in einem spielen die Teams, die in der regionalen Qualifikation die besten Ergebnisse erzielt haben, im anderen die folgenden qualifizierten Teams
    - erhoffte Effekte: spannendere Qualifikation, insgesamt höheres Turnierniveau, Titel „Deutscher Meister“ wird aufgewertet, da man für ihn über das ganze Turnier gegen Top-Teams bestehen mussteGleichzeitig möchte man die DM als Turnier der Community erhalten und sie nicht nur für eine kleine Spitze offen halten
    - weiterführende Fragen:

      Wie kann die Qualifikation für die unterschiedlichen Brackets funktionieren? → erste Idee: Qualifikationsergebnisse werden wie bisher ermittelt aber nochmal unterteilt

      Ist der Orga-Aufwand für das Management zweier kleiner Turniere höher?

      Sollte es eine Möglichkeit zum Auf- und Abstieg innerhalb des Turniers geben → wird diskutiert und grundlegend befürwortet da es das Turnier spannender und durchlässiger machen könnte

  - Vorschlag:
    Verkleinerung der DM
    - pro: Leistungsdichte auf der DM steigt bei weniger Teams; mehr Fokus auch auf die zweite Division durch eigenes Finale und Siegerteam
    - contra: kleinere Turniere sind in vielen anderen Hinsichten unattraktiver als größere → bspw. geringer JTR-Einfluss
  - Abstimmung:
    Wollen wir für die DM 2026 testweise eine Umstrukturierung vornehmen: Auftrennung der DM in 2 Brackets a 12 Teams, wobei in einem Bracket die Teams mit den besten Quali-Ergebnissen spielen und im anderen die restlichen qualifizierten Teams. Die genaue

Qualifikation wird noch ausgearbeitet. Im Laufe des Turnierbaums wird es einmalig die Möglichkeit für Durchlässigkeit geben. Darüber hinaus bleiben die Turnierbäume unter sich.
Ja: 3
Nein: 0
Enthaltung: 1➔ es wird eine Arbeitsgruppe initiiert, die sich mit daraus folgenden Fragen wie bspw. dem Einfluss auf die regionalen Qualifikationen beschäftigen soll

- Meinungsbild:
  Meinungsbild: Stimmst du dem Aufgabenprofil der GJL in der Form zu?

  Ja: 5
  Nein: 0
  Enthaltung: 0

1.b: Ist etwas an der DM zu modifizieren?

- Testung Brackets im Jahr 2026 (s. 1.h)

Streichung des Spiels nach Steinen aus den Statuten

- Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Streichung des Spiels nach Steinen aus den Statuten sinnvoll ist.
- Abstimmung Vorschlag zur Statutenänderung:
  Alt: *"Als Spielmodi sind nach Maßgabe der Veranstalterinnen Steine oder Sätze möglich. Wird nach Steinen gespielt, so darf die Länge der Spiele auf nicht weniger als 2x100 Steine festgelegt werden. Wird nach Sätzen gespielt, so müssen für ein Team mindestens 10 Punkte erspielt werden können."*

  Neu: *"Als Spielmodus ist ein Satzsystem zu wählen. In einem Satzsystem müssen für ein Team mindestens 8 Punkte erspielt werden können."*

  Ja: 4
  Nein: 0
  Enthaltung: 0

Abstimmung Vorschlag zur Statutenänderung:
Alt: *"Werden diese 10 Punkte auf mehrere Sätze verteilt, so müssen in jedem Satz mindestens 5 Punkte für den Sieg zu erspielen sein. "*

Neu: *"Werden in einem Spiel mehrere Sätze gespielt, müssen in jedem Satz*

mindestens 5 Punkte für den Sieg zu erspielen sein."
Ja: 4
Nein: 0
Enthaltung: 0

Time-boxes auf der DM

- bei der diesjährigen DM wollte die Orga Spiele zeitlich begrenzen, um das Turnier zeitlich besser managen zu können (Time-Box)
- Time-boxes scheinen grundsätzlich eine sinnvolle Option zu sein, allerdings sollten sie nicht für K.O.-Spiele genutzt werden und nicht kürzer als 30 Minuten Spielzeit sein
- Umgang mit Zeitspiel noch offen → wird vom Ligagremium weiter beobachtet

- Abstimmung Vorschlag zur Ergänzung der Statuten:
  „Ein Spiel darf auch vor dem Erreichen der Mindestpunktzahl beendet werden, sofern das Turniersystem eine maximale Spieldauer festlegt und diese abgelaufen ist. Die maximale Spieldauer darf nicht weniger als 30min betragen. Spiele, die die zu erreichende Endplatzierung festlegen (K.O.-Spiele), dürfen keine maximale Spieldauer haben.“
  Ja: 4
  Nein: 0
  Enthaltung: 0

- Antrag aus der Community (Max V., Peters Pawns), nur für die „entscheidenden“ Spiele des Turniers Vorgaben zu Spiellänge und -modus zu machen und es für andere Spiele offen zu lassen:
  - erwarteter Effekt: vermeintlich redundante Spiele könnten durch entsprechende Spielmodi sehr schnell gehen
  - Kombination aus Aufteilung der DM, der Reduktion der mindesten Maximalpunktzahl pro Spiel und der Möglichkeit von Timeboxes scheint vorerst ein guter Kompromiss zu sein, um die vorgebrachte Problematik anzugehen
  - Thema wird weiter beobachtet

  - Abstimmung:
    Soll der Antrag von Max V. abgelehnt werden, sodass weiterhin auch für Nicht-KO-Spiele eine Vorgabe zum Spielmodus besteht?

    Ja: 3
    Nein: 0
    Enthaltung: 1

Zeitliche Begrenzung von Turniertagen

- Es gibt den Wunsch aus der Community (u. a. Hinweis im o. g. Antrag von Max V.), Turniertage in ihrer Gesamtdauer zu begrenzen, da diese teilweise ausufern

  Abstimmung zur Statutenergänzung:
  „*Pro Spieltag dürfen nicht mehr als 9 Stunden Spielbetrieb geplant sein*."

  Ja: 4
  Nein: 0
  Enthaltung: 0

1.c: Überprüfung der Obleute

- Mitte: Vincenzo (Jena), Andi (Dresden)
- Süd: Wechsel zu Manu und Svenja (beide Basel)
- West: Jonah und Finn haben es bisher gemacht, ob sie weitermachen ist noch offen
- Nord-Ost: weiterhin Gustav, ggf. Änderung der Quali
- Nord-West: Infos fehlen, diese werden von Vincenzo eingeholt

1.d: Vorbereitung der Quali

- Modi in den Regionen Nord-West und Süd noch offen

1.e: Evaluation der Startplatzvergabe

- Modell hat wie gehabt funktioniert
- Eventuelle Modifikationen, die durch Erprobung eines neuen DM-Modus' entstehen könnten, werden erst in der Frühjahrssitzung deutlich werden

1.f: Festlegung der Startplatzverteilung Saison 2026

- Entfällt, da Saison noch nicht zu Ende und Ligakoordination nicht anwesend

1.g: Potenzielle Ausrichter:innen

- Berlin: Rigor und/oder Karlshorst scheinen Interesse zu haben
- Jena: Gabriel spricht das Thema bei der nächsten MV an
- weitere Interessent:innen sind bisher nicht bekannt

1.j: Zusammenarbeit mit dem DJSV

- Ligagremium wurde mit der letzten Gremiumswahl offiziell in den DJSV überführt und im Anschluss vom DJSV bestätigt.
- konkrete Aspekte der Zusammenarbeit ergeben sich aus dem Aufgabenprofil
- Wunsch nach Nutzung von möglichen Synergien mit dem Verband, z.B.:

- Zusammenfassung von Beschlüssen und inhaltlichen Aspekten bei der MV des DJSV und in der Folge die Möglichkeit zu Community-Feedback
- Nutzung von zweckgebundenen Geldern
- Ausrichtung der Ligawahlen durch den DJSV
- Öffentlichkeitsarbeit

Lukas verlässt die Sitzung, Oerlinghausen nun nicht mehr vertreten

- Abstimmung:
  Soll die Durchführung der Ligawahl an den DJSV übergeben werden?

  Ja: 2
  Nein: 0
  Enthaltung: 1

- Perspektive: Verband als Bindeglied zwischen Ligaarbeit und Community → Ligagremium erhofft sich durch die Zusammenarbeit mit dem DJSV eine Rückmeldung eines relevanten Teils der Juggercommunity, ob die Arbeit des Ligagremiums auf Zustimmung, Ablehnung oder Indifferenz stößt
- Zusammenfassungen von Gremiumssitzungen innerhalb der MV könnten eine breitere Masse von Juggerspielenden über ligarelevante Themen informieren

TOP 2: Anträge und andere Änderungen

- keine Anträge vorhanden

TOP 3: Wahlen

3.a: Verknüpfung der Ligawahlen mit den Regelwahlen

- bisher fanden die Wahlen des Ligagremiums und des Ausrichtungsortes der DM immer gemeinsam mit den Regelwahlen am Jahresanfang statt, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen
- Regelwahlen finden ab sofort im November statt. Um weiterhin davon profitieren zu können muss das Ligagremium sich anpassen
- Abstimmung Vorschlag Statutenänderung:

  Alt: *"Stimmberechtigt für die Ligagremiumswahlen ist jedes Team, das im letzten Jahr drei oder mehr Turniere mit fünf oder mehr teilnehmenden Teams besucht hat. Jedes stimmberechtigte Juggerteam hat bis zu drei Stimmen, die unterschiedlichen Bewerber**innen gegeben werden müssen. Die Wahl erfolgt*

geheim. Die Abstimmungsfrist beginnt am 17. Januar und endet am 31. Januar eines Jahres."

Neu: *"Stimmberechtigt für die Ligagremiumswahlen ist jedes Team, das in der abgelaufenen Saison drei oder mehr Turniere mit fünf oder mehr teilnehmenden Teams besucht hat. Jedes stimmberechtigte Juggerteam hat bis zu drei Stimmen, die unterschiedlichen Bewerber**innen gegeben werden müssen. Die Wahl erfolgt geheim. Die Wahl des Ligagremiums findet parallel zu den Wahlen des Regelwerks im Herbst statt. Zusätzlich findet im Januar des Folgejahres die Abstimmung über die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft statt."*

Alt: "*Die Bewerbungsfrist beginnt am 01. Januar und endet am 15. Januar eines Jahres*"

Neu: "*Die Bewerbungsfrist beginnt vier Wochen vor Beginn des Wahlzeitraums und endet zwei Wochen später.*"

Ja: 3
Nein: 0
Enthaltung: 0

TOP 4: Events außerhalb der Liga

- 04-06.09.26: WCC in Dresden

TOP 5: Gastthemen

- entfällt in Ermangelung von Gästen

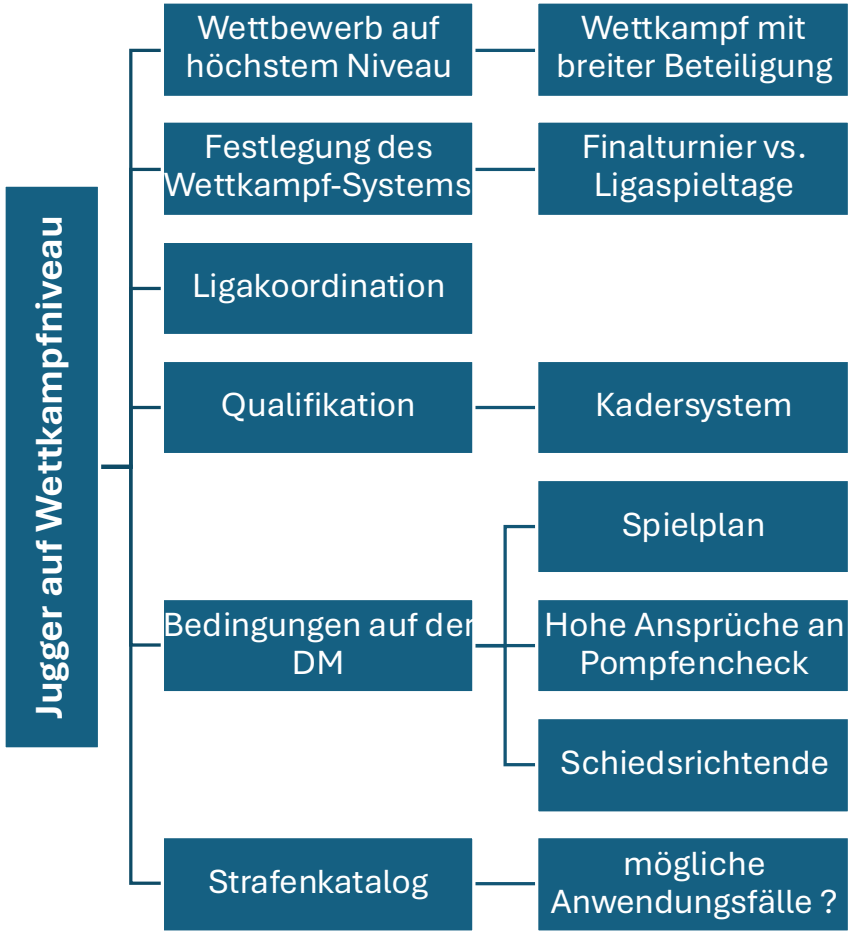
TOP 6: ToDo-Liste

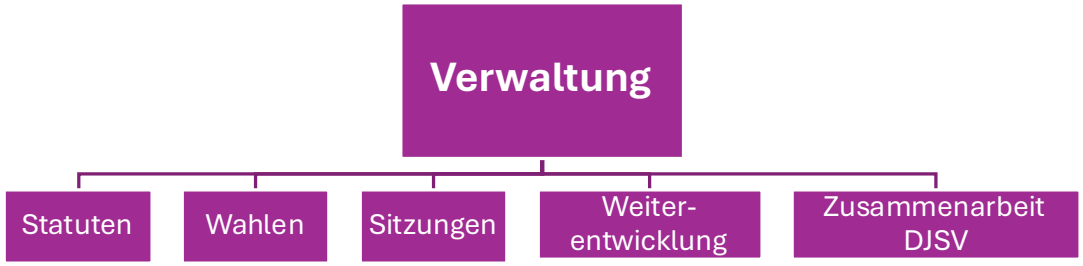
Aufgabe	**Verantwortlichkeit**	**Frist**
Vorschlag an Obleute geben, dass sich zur Quali bei den Obleuten angemeldet werden muss	Raika / Vincenzo	30.11.25
Erstellung Checkliste Aufgaben Ligakoordination DM	Raika	Frühjahrssitzung 2026
Formulierung eines Statuen-Vorschlags für den Umgang mit Schiriwechseln	Tim	31.10.25

Formulierung Statutenentwurf zum Mitbringen von Feldzubehör zur DM	Simba / Tim	30.11.25
Formulierung einer Antwort auf den Antrag von Max (Peters Pawns)	Simba	30.11.25
Einpflegung Statutenänderungen	Simba	30.11.25
Anfrage wegen der Quali in Nord-West und Obleute Nord-West	Vincenzo / Raika	30.11.25
Gründung einer AG zu Änderungen der Quali durch den neuen DM-Modus	Simba	31.10.25
Vorläufige Finalisierung Protokoll	Tim	08.10.25
Finalisierung Protokoll / Korrektur	alle	15.10.25

Anhang

Aufgabenprofil – Deutsche Juggerliga





Nicht Teil der Aufgaben